

# Pfarnachrichten

## November 2022



Pfarrre Stein  
St. Nikolaus

## Jugend gibt Hoffnung für die Zukunft

Nicht umsonst gibt es Redensarten wie „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft!“ und „Die Jugend ist die Zukunft“.

Immer wieder bestätigt es sich, dass solche Aussagen nicht einfach irgendwelches Gerede sind, sondern ihre gute Berechtigung haben und im Sinne gesunden Menschenverstandes ernstzunehmen sind. Auf ihre Weise weist uns auch die so vielfältige biblische Überlieferung in die Richtung, dass junge Menschen für eine gelingende Pastoral unverzichtbar sind. Die Perikope im Markusevangelium über die Begegnung Jesu mit Kindern und sein energisches Eintreten für Kinder gehört zu den bekanntesten Stellen der Bibel: „(10,13) Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. (14) Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kom-

men; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. (15) Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie Kind, der wird nicht hineinkommen. (16) Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“ Dabei wird schon im ersten Buch der Bibel, im Buche Genesis, immer wieder verdeutlicht, dass es ohne junge Menschen für eine Gemeinschaft keine Zukunft gibt.

Ganz in diesem Sinne sind wir in unserer Pfarrgemeinde tätig. Der Name unseres Pfarrpatrons Sankt Nikolaus ist da Programm. Der vielleicht nach der allerseligsten Jungfrau und Gottesgebälerin Maria beliebteste Heilige nahm sich ja auch der Kinder und Jugendlichen an. Zum einen verkündete er auch ihnen den Glauben und zum anderen tat er auch ihnen gute Werke im Sinne christlicher Nächstenliebe.

So sind wir in der Pfarrgemeinde zum Heiligen Nikolaus in Stein an der Donau vielfältig für und mit jungen Menschen tätig. Erstkommunionsvorbereitung einschließlich jener auf die Erstbeichte sind weit über den Kreis praktizierender Katholikinnen und Katholiken bekannt. Dies gilt auch für die Firmvorbereitung. Die Jungschar hat längst ihren festen Platz im Pfarrleben. Im Laufe der Zeit kam die eigene Jugendgruppe hinzu. Natürlich freuen wir uns auch über Ministrant\*innen. Ein besonderes Hoffnungszeichen ist, dass jetzt ein eigener Jugendpfarrgemeinderat gegründet werden konnte.

Auch mit jungen Menschen von außerhalb hat sich ein gutes Miteinander entwickelt. Denken wir nur an den Einsatz junger Menschen bei den Sammelaktionen im Pfarrhof für in Bosnien gestrandete Flüchtlinge und für die Ukraine. (mm)

## Eigener PGR für unsere Jugend

Unsere Jungscharkinder der vergangenen Jahre sind groß geworden und bereit, Verantwortung zu übernehmen. So konnte ein Jugendpfarrgemeinderat gebildet werden. Ziel der jungen Menschen ist es, sich vermehrt ins Pfarrleben einzubringen und sich für die Belange der Kinder und Jugendlichen einzusetzen.

Zur Vorsitzenden des Jugendpfarrgemeinderates wurde Sandra Blaim, zu ihren Stellvertretern Victor Jimenez Salvador und Marie Münzberg gewählt. (al)



Unsere Pfarrjugend ist zusammengewachsen. Gemeinsam mit der Vorsitzenden Sandra Blaim möchten die jungen Menschen unsere Pfarre mitgestalten.

(Fotos: al, cjs)



## Terminvorschau ab November 2022

### Gottesdienstordnung:

Montag: 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag: 7.45 Uhr Hl. Messe

Mittwoch: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag: 9 Uhr Hl. Messe

- Allerheiligen: 9 Uhr Hl. Messe, 14 Uhr Andacht am Friedhof mit Gräbersegnung
- Allerseelen: 18.30 Uhr Hl. Messe, bitte bringen Sie Fotos Ihrer lieben Verstorbenen mit und stellen Sie diese zu den Kerzen beim Volksaltar.
- Sonntag, 6. November: Pfarrcafe mit historischen Filmen
- Samstag/Sonntag, 26./27. November: Adventmarkt
- Montag, 6. Dezember: 17 Uhr Nikolausmesse, im Anschluss daran kommt der Nikolaus zu den Kindern. Anmeldung für die Nikolaus-Sackerl bitte per WhatsApp oder SMS an 0676 / 82 66 35 412, Unkostenbeitrag: 2 Euro pro Sackerl.

*Nähere Infos finden Sie im Schaukasten und auf der Pfarr-Homepage.*

## Ausflug zur Landesausstellung



*Großartige Eindrücke nahmen die Ausflügler mit nach Hause. (Foto: fe)*

Am 8. Oktober besuchten wir die NÖ Landesausstellung in Marchegg. Pfarrgemeinderat Mag. Armin Lausegger und Pfarrgemeinderätin Elisabeth Biro organisierten den Besuch. Auf der Fahrt nach Marchegg konnte die Landschaft bei schönem Herbstwetter genossen werden. Das renovierte Schloss Marchegg, einst barockes Jagdschloss der ungarischen Fürstenfamilie Pálffy, mit der historischen Gartenanlage und der nahen Naturlandschaft bietet den idealen Rah-

men für die NÖ Landesausstellung. Die Region weist eine erstaunliche Dichte an Kulturdenkmäler und eine Vielfalt an Naturräumen auf. Die topografische Lage spiegelt sich in einer Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume für eine reiche Tier- und Pflanzenwelt wider. Die 32 Teilnehmer wurden in zwei Gruppen sehr professionell durch die Ausstellung geführt. Der Dank ergeht an Mag. Lausegger für die hervorragend gelungene NÖ Landesausstellung. (eb)

## Sanierungsarbeiten

Im rechten hinteren Bankbereich wurde im Sommer festgestellt, dass Holzteile der Bänke sowie das Bankpodest und der Boden vom Hausschwamm befallen sind. Die Bänke wurden daraufhin abgebaut und für die Restaurierung im Pfarrhof zwischengelagert.

Mitglieder der Pfarrgemeinde haben anschließend das Bankpodest abgebaut und die Holzteile entsprechend entsorgt.

In Abstimmung mit dem Diözesanbauamt werden aktuell ein Sanierungskonzept ausgearbeitet und erforderliche Leistungen beauftragt. Nach allen erforderlichen Freigaben müssen der Unterbau sowie angrenzendes Erdreich so rasch wie möglich entfernt werden, sodass das gesamte Wurzelgeflecht (Mycele) des Schwammes mechanisch entfernt wird. Danach werden die freigelegten Oberflächen durch einen Schädlingsbekämpfer thermisch und chemisch behandelt. Anschließend können der Unterbau und das Bankpodest wieder hergestellt und die Bänke aufgestellt werden.

Die technische Begleitung seitens der Pfarre erfolgt durch Pfarrkirchenrätin Irene Lackner-Biro in Abstimmung mit dem Diözesanbauamt und dem Pfarrteam. (ib)

## Historische Filme

Am Sonntag, 6.11. erwartet die Steinerinnen und Steiner eine Überraschung im Rahmen des Pfarrcafés um ca. 10 Uhr im Pfarrhof: Ein Super 8-Film aus den Jahren 1956 und 1962 zeigt die Steiner, aber auch kurze Ausschnitte der Kremser und Wiener Fronleichnamsprozession. Zu Beginn ist der Steiner Trachtenverein beim 1. Mai-Tanz am Rathausplatz zu sehen.

Der Film stammt von Dir. Anton Gass aus Krems, dauert 30 Minuten und kann auf Wunsch mehrmals gezeigt werden. (hs)